

Kassel documenta Stadt  
Stadtverordnetenversammlung  
Ausschuss für Kultur

Geschäftsstelle:  
Büro der  
Stadtverordnetenversammlung  
Jutta Butterweck  
jutta.butterweck@kassel.de  
Telefon 0561 787 1224  
Fax 0561 787 2182

Rathaus  
Obere Königstraße 8  
34117 Kassel  
W 222a

Behördennummer 115  
Rechtshinweise  
zur elektronischen  
Kommunikation  
im Impressum unter  
www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

An die  
Mitglieder  
des Ausschusses für Kultur  
der Stadtverordnetenversammlung  
Kassel

# Kassel documenta Stadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

16. September 2014  
1 von 1

zur **22.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Kultur lade ich ein für

**Dienstag, 23. September 2014, 17:00 Uhr,  
Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel.**

## Tagesordnung:

- 1. Ehrenmal Fürstengarten (II)**  
Antrag der FDP-Fraktion  
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Frank Oberbrunner  
- 101.17.1401 -
- 2. Öffnung des Brüder Grimm Museums bis zur Eröffnung der GRIMMWELT Kassel**  
Antrag der CDU-Fraktion  
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh  
- 101.17.1429 -
- 3. Sachstand Weiternutzung Palais Bellevue**  
Anfrage der CDU-Fraktion  
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh  
- 101.17.1430 -

Mit freundlichen Grüßen

Ruth Fürsch  
Vorsitzende

**Niederschrift**

über die 22. öffentliche Sitzung  
**des Ausschusses für Kultur**  
am **Dienstag, 23. September 2014, 17:00 Uhr**  
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

26. September 2014  
1 von 4

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Dr. Michael von Rügen, 1. stellvertretender Vorsitzender, CDU  
Dr. Rainer Hanemann, 2. stellvertretender Vorsitzender, SPD  
Barbara Bogdon, Mitglied, SPD (Vertretung für Helene Freund)  
Esther Kalveram, Mitglied, SPD  
Christian Knauf, Mitglied, SPD  
Jürgen Blutte, Mitglied, B90/Grüne  
Boris Mijatovic, Mitglied, B90/Grüne  
Gernot Rönz, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Ruth Fürsch)  
Helga Weber, Mitglied, B90/Grüne  
Marcus Leitschuh, Mitglied, CDU  
Dr. Jörg Westerburg, Mitglied, CDU  
Renate Gaß, Mitglied, Kasseler Linke  
Frank Oberbrunner, Mitglied, FDP ab 17:30 (TOP 2)  
Bernd Wolfgang Häfner, Mitglied, FREIE WÄHLER

**Teilnehmer mit beratender Stimme**

Jörg-Peter Bayer, Stadtverordneter, Piraten  
Marina Kuchminskaja-Eimer, Vertreterin des Ausländerbeirates  
Doralies Schrader, Vertreterin des Seniorenbeirates

**Magistrat**

Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD

**Schriftführung**

Jutta Butterweck, Büro der Stadtverordnetenversammlung

**Entschuldigt:**

Dietmar Bürger, Mitglied, SPD

**Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen**

Axel Jäger, Hochbau und Gebäudebewirtschaftung  
Dorothee Rhiemeier, Kulturamt  
Tobias Hartung, Kulturamt  
Sabine Heinemann, Kulturamt

**Tagesordnung:**

2 von 4

- |  |             |
|--|-------------|
| 1. Ehrenmal Fürstengarten (II)   | 101.17.1401 |
| 2. Öffnung des Brüder Grimm Museums bis zur Eröffnung der GRIMMWELT Kassel | 101.17.1429 |
| 3. Sachstand Weiternutzung Palais Bellevue                                 | 101.17.1430 |

1. stellvertretender Vorsitzender Dr. von Rügen eröffnet die mit der Einladung vom 16. September 2014 ordnungsgemäß einberufene 22. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Zur Tagesordnung**

Er teilt mit, dass Stadtverordneter Oberbrunner, FDP-Fraktion, darum bittet, den Tagesordnungspunkt 1. bis zu seinem Erscheinen zu verschieben, da er zeitgleich einen anderen Termin hat.

Auf Wunsch von Stadtverordnetem Leitschuh, CDU-Fraktion, wird einvernehmlich festgelegt, die Anfrage zu Tagesordnungspunkt 3. vor dem Antrag zu Tagesordnungspunkt 2. zu behandeln.

1. stellvertretender Vorsitzender Dr. von Rügen stellt die geänderte Tagesordnung so fest.

3. **Sachstand Weiternutzung Palais Bellevue**  
Anfrage der CDU-Fraktion  
- 101.17.1430 -

**Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie ist der Stand der Dinge zur Weiternutzung des Palais Bellevue nach der Schließung des Brüder-Grimm-Museums bzw. nach der Eröffnung der GRIMMWELT?
2. Welchen Zeitplan verfolgt der Magistrat?
3. Bis wann steht der Saal im Palais Bellevue als beliebter Ort für Trauungen zur Verfügung?

Oberbürgermeister Hilgen beantwortet die Anfrage und die weiteren Nachfragen der Ausschussmitglieder.

**1. stellvertretender Vorsitzender Dr. von Rügen erklärt die Anfrage nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Hilgen für erledigt.**

## 2. Öffnung des Brüder Grimm Museums bis zur Eröffnung der GRIMMWELT Kassel

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.1429 -

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass die Dauerausstellung im Brüder Grimm Museum bis zur Eröffnung der GRIMMWELT Kassel 2015 gezeigt und nicht – wie laut Medien geplant – im Herbst 2014 geschlossen wird. Für die GRIMMWELT vorzeitig aus der Dauerausstellung benötigte Ausstellungsstücke werden durch Gegenstände aus dem reichhaltigen Fundus ersetzt oder eine inhaltliche Alternative für die 2010 und 2011 grundlegend sanierten Räume geplant. Es ist sicherzustellen, dass für Einheimische und Touristen das Thema „Brüder Grimm“ im Palais Bellevue bis zur Eröffnung der GRIMMWELT ausreichend präsent und nutzbar ist. Dafür reicht die Schau im Erdgeschoss als Hinführung in die GRIMMWELT weder kultur- noch tourismuspolitisch aus.

Stadtverordneter Leitschuh, CDU-Fraktion, begründet den Antrag. Oberbürgermeister Hilgen berichtet über das weitere Vorgehen und beantwortet die Nachfragen.

Der Ausschuss für Kultur fasst bei

Zustimmung: CDU

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler

Enthaltung: FDP

den

### Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Öffnung des Brüder Grimm Museums bis zur Eröffnung der GRIMMWELT Kassel, 101.17.1429, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Hanemann

## 1. Ehrenmal Fürstengarten (II)

Antrag der FDP-Fraktion

- 101.17.1401 -

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass das Ehrenmal im Fürstengarten, ‚Den Vernichteten‘, der Öffentlichkeit in einen dem Ehrenmal

angemessenen Zustand präsentiert wird und wuchernder Pflanzenbewuchs, Vermüllungen, Beschädigungen schnellstmöglich beseitigt bzw. behoben werden.

4 von 4

Stadtverordneter Oberbrunner, FDP-Fraktion, begründet den Antrag. Oberbürgermeister Hilgen gibt das Wort an Herrn Axel Jäger, Amtsleiter Hochbau und Gebäudebewirtschaftung, der über Zuständigkeiten und Planung informiert. Im Verlauf der Diskussion zieht Stadtverordneter Oberbrunner den Antrag für seine Fraktion zurück.

**Stadtverordneter Oberbrunner, FDP-Fraktion, zieht den Antrag seiner Fraktion zurück.**

**Ende der Sitzung:** 18:00 Uhr

Dr. Michael von Rüden  
1. stellvertretender Vorsitzender

Jutta Butterweck  
Schriftführerin



Fraktion in der  
Stadtverordnetenversammlung

Kassel documenta Stadt

Rathaus, 34112 Kassel  
Telefon 0561 787 3310  
Telefax 0561 787 3312  
info@fdp-fraktion-kassel.de  
www.FDP-Fraktion-Kassel.de

**Vorlage Nr. 101.17.1401**

24. Juli 2014  
1 von 1

## **Ehrenmal Fürstengarten (II)**

### **Antrag**

#### **zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass das Ehrenmal im Fürstengarten, ‚Den Vernichteten‘, der Öffentlichkeit in einen dem Ehrenmal angemessenen Zustand präsentiert wird und wuchernder Pflanzenbewuchs, Vermüllungen, Beschädigungen schnellstmöglich beseitigt bzw. behoben werden.

#### **Begründung:**

Wegen falscher Angaben in der Ausschusssitzung für Kultur vom 22.07.14 nehmen wir die dort mündlich gegebene Erledigungserklärung zurück und stellen den Antrag erneut.

Berichterstatter:                      Stadtverordneter Frank Oberbrunner

gez. Frank Oberbrunner  
Fraktionsvorsitzender

**Vorlage Nr. 101.17.1429**

5. September 2014  
1 von 1

## **Öffnung des Brüder Grimm Museums bis zur Eröffnung der GRIMMWELT Kassel**

### **Antrag**

#### **zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass die Dauerausstellung im Brüder Grimm Museum bis zur Eröffnung der GRIMMWELT Kassel 2015 gezeigt und nicht – wie laut Medien geplant – im Herbst 2014 geschlossen wird. Für die GRIMMWELT vorzeitig aus der Dauerausstellung benötigte Ausstellungsstücke werden durch Gegenstände aus dem reichhaltigen Fundus ersetzt oder eine inhaltliche Alternative für die 2010 und 2011 grundlegend sanierten Räume geplant. Es ist sicherzustellen, dass für Einheimische und Touristen das Thema „Brüder Grimm“ im Palais Bellevue bis zur Eröffnung der GRIMMWELT ausreichend präsent und nutzbar ist. Dafür reicht die Schau im Erdgeschoss als Hinführung in die GRIMMWELT weder kultur- noch tourismuspolitisch aus.

### **Begründung:**

Ursprünglich war geplant, dass es einen fließenden Übergang geben soll und das Museum erst mit der Eröffnung der neuen Grimmwelt auf dem Weinberg im Sommer 2015 schließt. Das wurde auch bei allen Konzeptvorstellungen der GRIMMWELT betont. Bei Bekanntwerden der vorzeitigen Schließungspläne waren weder Hinweise auf der Homepage des Grimm-Museums noch bei anderen touristischen Stellen zu finden (Stand 2.9.14). Wenige Wochen vor der geplanten vorzeitigen Schließung gibt es also für jetzt geplante Kasselreisen in der Vorweihnachts- und Frühjahrszeit für Privatpersonen und Reiseveranstalter keinen Hinweis, dass das Museum nicht geöffnet sein wird.

Berichtersteller/-in:                      Stadtverordneter Marcus Leitschuh

gez. Dr. Norbert Wett  
Fraktionsvorsitzender

**Vorlage Nr. 101.17.1430**

5. September 2014  
1 von 1

**Sachstand Weiternutzung Palais Bellevue**

**Anfrage**

**zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur**

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie ist der Stand der Dinge zur Weiternutzung des Palais Bellevue nach der Schließung des Brüder-Grimm-Museums bzw. nach der Eröffnung der GRIMMWELT?
2. Welchen Zeitplan verfolgt der Magistrat?
3. Bis wann steht der Saal im Palais Bellevue als beliebter Ort für Trauungen zur Verfügung?

Fragesteller/-in:            Stadtverordneter Marcus Leitschuh

gez. Dr. Norbert Wett  
Fraktionsvorsitzender